

VGH Regionaldirektion Stade zieht positive Bilanz: Wirtschaftlich und gesellschaftlich fest verankert

- **Beitragseinnahmen und Kundenbestand 2015 weiter ausgebaut**
- **Wettbewerbsstark durch dezentrales Geschäftsmodell**
- **Als Versicherer, Arbeitgeber und Sponsor regional engagiert**

Die VGH Versicherungen wachsen im Geschäftsgebiet ihrer Regionaldirektion Stade kontinuierlich. Auch innerhalb des niedersächsischen Unternehmens mit landesweit elf Regionaldirektionen entwickelt sich der leistungsstarke Standort zwischen Elbe, Weser und Heide positiv. Die Geschäftszahlen für 2015 bestätigen die solide Aufstellung der Regionaldirektion Stade als wichtiger Faktor der Wirtschaft und Gesellschaft.

Regionaldirektor Rüdiger Meyer: „Im vergangenen Jahr konnten wir unsere gesamten Beitragseinnahmen um 2,9 Prozent auf gut 115 Millionen Euro ausbauen.“ Im hart umkämpften Kfz-Geschäft erzielte die VGH ein Beitragsplus von 5,7 Prozent. Dynamisch wuchsen auch Sachversicherungen, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherungen (insgesamt +4,4 %). Überdurchschnittlich stieg zudem das Beitragsvolumen der privaten Krankenversicherungen (+5,9 %). Dabei legte das Neugeschäft, gemessen am statistischen Jahresbeitrag, sowohl bei Privatkunden kräftig zu (+10 %) als auch bei landwirtschaftlichen Betrieben (+14,8 %).

Auch die Zahl der Versicherungsverträge im Stader Geschäftsgebiet weist trotz eines zunehmend herausfordernden Marktumfeldes mit etwa 351.000 ebenfalls ein Plus auf (+1,2 %). Die Zahl der Kunden konnten die Regionaldirektion und ihre Vertriebspartner um 0,4 Prozent auf rund 110.000

steigern. Meyer: „Diese insgesamt positive Geschäftsentwicklung setzt sich 2016 erfreulicherweise fort.“

Verlässlicher Partner nach vielen Schadensfällen

Im Vorjahresvergleich höhere Zahlen offenbart auch die Schadensbilanz der Regionaldirektion. „Vor allem Stürme und Großbrände trieben in der Region die Zahl der uns gemeldeten Schäden um 11,2 Prozent auf 22.950“, resümiert Meyer. „Dadurch stieg der Aufwand für Entschädigungen an unsere Kunden um 8,6 Prozent auf 31,7 Millionen Euro.“ Von wirtschaftlicher Leistungsstärke zeugen weitere 36,3 Mio. Euro (+18,2 %), die die VGH 2015 ihren Lebens- und Rentenversicherten im Geschäftsgebiet Stade auszahlte. Damit flossen insgesamt 68 Mio. Euro in die Region zurück.

Schlüssel zum Erfolg: Vor Ort verwurzelt, dezentral organisiert

Nicht nur, aber gerade bei der verlässlichen und zügigen Abwicklung von Schäden macht Regionaldirektor Meyer eine tragende Säule des öffentlich-rechtlichen Geschäftsmodells aus: „Unsere regionale Verwurzelung ist historisch gewachsen, seit 266 Jahren bekennen wir uns bewusst zu einer dezentralen Unternehmensstruktur. Diese Stärke ist der Schlüssel zum Erfolg der VGH.“ Denn das dichte Servicenetz aus 39 Vertretungen und vier Sparkassen (als zweitem Vertriebspartner der VGH) allein im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Stade garantiert eine beispiellose Kundennähe. Meyer: „Ob Vertriebsexperten, Versicherungsspezialisten oder Schadenregulierer – unsere Fachleute leben und arbeiten hier vor Ort. Kunden kennen und schätzen sie als Ansprechpartner, die regionale Märkte, Land und Leute genau kennen. Das schafft Vertrauen und sorgt für Verbindlichkeit.“

Dieses Alleinstellungsmerkmal pflegt der niedersächsische Marktführer auch im Zeitalter der Digitalisierung. Rüdiger Meyer: „Räumliche Nähe ist kein Gegensatz zur Online-Kommunikation, die auch wir systematisch ausbauen. Als wichtiger Wettbewerbsvorteil wird der persönliche Kontakt weiterhin die zentrale Rolle im Gesamtmix unserer Kundenbetreuung spielen.“

Zum sechsten Mal in Folge „Fairster Vollversicherer“



Regionaldirektor Rüdiger Meyer, Stade (Foto: Insa Hagemann)

Unabhängige Bestätigung erfährt die VGH für ihr nachhaltiges Geschäftsmodell regelmäßig durch Service-, Produkt- und Unternehmensratings. Als Beispiel nannte Meyer die groß angelegte jährliche Online-Umfrage des Magazins Focus-Money zur Fairness der 30 größten Vollversicherer Deutschlands. Für Bestnoten in den Kategorien Fachkompetenz, Eingehen auf Kundenbedürfnisse, Ehrlichkeit und Preis-

Leistungs-Verhältnis erhielt die VGH zum sechsten Mal in Folge das Siegel „Fairster Vollversicherer“.

Attraktiver Arbeitgeber der Region

Zur Zukunftsfähigkeit der Regionaldirektion Stade trägt auch ihre Bedeutung als attraktiver Arbeitgeber bei. Direkt und indirekt sind 257 Menschen im Geschäftsgebiet für die VGH tätig. Zu ihnen gehören 52 Mitarbeiter der Regionaldirektion an der Bremervörder Straße und 148 Mitarbeiter in den 39 Vertretungen. Insgesamt 33 Auszubildende lernen derzeit entweder in der Regionaldirektion (4), in Vertretungen oder Sparkassen (29). Rüdiger Meyer: „Ob im Innen- oder Außendienst: Unsere solide Ausbildung wirkt attraktiv auf viele junge Bewerber, die den ländlichen Raum anziehender finden als das Großstadtleben in Hamburg oder Hannover. Die Suche nach Auszubildenden ist daher bislang unproblematisch, Qualität und Quantität der Bewerbungen sind gut.“

Dass die VGH auch nach der Ausbildung hervorragende Perspektiven bietet, belegt eine lange Betriebszugehörigkeit der VGH-Mitarbeiter von durchschnittlich mehr als 17 Jahren. Regelmäßige Weiterbildungsangebote und eine 2016 erneut mit dem „audit berufundfamilie“ zertifizierte familienfreundliche und lebensphasenbewusste Personalpolitik tragen dazu bei.

Regionaldirektion Stade gesellschaftlich engagiert

Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich trägt die VGH zur engen Bindung zwischen lokaler Wirtschaft und den Menschen vor Ort bei. Im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Stade beteiligt sich der öffentliche Versicherer an landesweiten Sportturnieren, etwa im Fußball dem seit Jahren beliebten VGH Fairness-Cup und dem Girls-Cup. Im Reitsport ist den Niedersachsen der VGH Cup für Nachwuchs-Springreiter seit langem ein Begriff. In Eigenregie hat die VGH Stade zudem den regionalen VGH Dressur-Cup ins Leben gerufen.

Darüber hinaus setzt sich die Regionaldirektion in der Initiative „Stade 21“ finanziell für den Sport in der Hansestadt ein. Weitere Beispiele für gesellschaftliches Engagement sind die Unterstützung der Jungjägerausbildung und der Förderpreis für Kreisjugendschützen.

Kulturförderung findet vor allem durch die VGH-Stiftung statt, die durch die Regionaldirektion vor Ort repräsentiert wird. Rüdiger Meyer: „Sehr beliebt sind das Literaturfest Niedersachsen und der Julius-Club, ein Lese- und Schreibförderprogramm für Kinder und Jugendliche, an dem sich auch Bibliotheken in unserem Geschäftsgebiet beteiligen. Regional loben wir außerdem den Förderpreis Plattdeutsch aus.“

Fakten und Zahlen 2015 im Überblick: Die VGH Regionaldirektion Stade

Geschäftsgebiet: Landkreise Stade und Rotenburg

Kunden: 109.928

Verträge: 350.979

Beitragseinnahmen: 115,2 Mio. €

Schadenaufwand: 31,7 Mio. €

Leistungen Leben / Rente: 36,3 Mio. €

Vertretungen / Mitarbeiter: 39 / 148

Sparkassen / Geschäftsstellen: 4 / 65

Mitarbeiter Regionaldirektion: 52

Auszubildende Regionaldirektion: 4

Auszubildende Vertretungen / Sparkassen: 29

Insgesamt direkt / indirekt für VGH tätig: 257

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon:

0511 - 362 3808

Fax:

0511 - 362 743808